

Lieber Weihnachtsmann,

wir haben in diesem Jahr unser 4. „Licht an Fest“ gefeiert, das heißt, dass wir ein kleines Fest veranstalten, um unsere wunderschöne Tanne, welche mitten im Dorf steht, am Samstag vor dem 1. Advent gemeinsam zu erleuchten. Anschließend gibt es eine kleine Bude mit einem kleinem, festlich geschmückten Zelt und Weihnachtskekse.

In diesem Jahr haben wir unser Fest erweitert, in dem wir Basteln für die Kinder im Angebot hatten und jedes Kind welches Lust hatte, durfte seinen Wunschzettel mitbringen oder ein Bild bei uns malen, damit wir alle gemeinsam die Post zu Dir schicken können.

Nachdem wir jetzt sicher sind, dass alle Kinder ihre Wunschzettel abgegeben haben, schicken wir Dir nun die gesammelten Werke mit ganz vielen lieben Grüßen und warten ganz ungeduldig auf Post von Dir.

Im Namen unseres Dorfes und vor allem unserer Kinder möchte ich mich auch bei all Deinen fleißigen Helfern bedanken und Ihnen eine schöne weitere Adventszeit wünschen.

Bianca Tomforde



Hallo, liebes Erdenkind,

du kannst dir gar nicht vorstellen, wie aufgeregt wir hier alle im Christkindbüro Himmelpforten sind.

In diesem Jahr feiern wir ein tolles Jubiläum und so etwas ist natürlich immer spannend. Alle sind in einer ganz besonderen Stimmung.

Die gesamte Villa, in der sich auch unsere Schreibstube befindet, ist wunderschön geschmückt. Unsere Schreibstube, in der wir Helfer dem Christkind bei der Beantwortung der Briefe helfen, ist urgemütlich. Die Fenster sind dekoriert, in der einen Ecke des Raumes steht ein bunt geschmückter Tannenbaum und auf unserem riesigen Arbeitstisch stehen hübsche Dosen mit selbstgebackenen Keksen, Marzipan und anderen Leckereien. Es riecht nach Apfelsinen, Mandarinen, Äpfeln und Zimt.

Toll, diese Vorweihnachtszeit!

In der Weihnachtsmannstube nebenan empfängt der Weihnachtsmann die Kinder und hört sich an, was sie ihm zu sagen haben, und draußen gibt es noch einen entzückenden Weihnachtsmarkt.

Liebe Bianca, vielen Dank für die Umschreibke. Die Antworten gehen in den nächsten Tagen auf die „Reise“



Wir schauen uns jeden Brief an, den ihr uns geschickt habt, um zu erfahren, was ihr euch zu Weihnachten wünscht ... so wie 1961, als die kleine Bärbel, die vor Weihnachten so aufgeregt war und um ihren Vater herumgesprungen ist. Dabei hat sie ihm erzählt, was sie sich alles vom Weihnachtsmann wünscht. Er machte ihr dann den Vorschlag, doch einfach mal einen Brief an den Weihnachtsmann zu schicken. Bärbel stutzte kurz, verschwand dann in ihrem Zimmer und schrieb einen schönen Brief mit all ihren Wünschen, adressierte diesen an den Weihnachtsmann, lief zum Briefkasten und schickte den Brief ab ...

Auch wenn sie nicht so richtig daran glauben mochte, dass dieser Weihnachtsmann sich ihrer Wünsche annehmen würde, staunte sie nicht schlecht, als sie tatsächlich einen Antwortbrief bekam.

Überall und jedem hat sie das damals erzählt und so bekam der Weihnachtsmann im Folgejahr schon etliche Briefe. 1963 waren es so viele Briefe, dass er das Christkind und viele kleine Engel um Unterstützung bat, damit auch alle Kinder einen Antwortbrief bekommen. Seitdem schreiben Jahr für Jahr immer mehr Kinder einen Brief an den Weihnachtsmann, manche an das Christkind und wieder andere an den Nikolaus.

So helfen wir in diesem Jahr zum 50. Mal bei der Beantwortung der Kinderbriefe und sind sehr stolz darauf!

Am meisten freuen wir uns über die guten Wünsche, die liebevoll gemalten Bilder und auch die wunderschönen Bastelarbeiten.

Hier in unserer Schreibstube haben wir eine so schöne Vorweihnachtsstimmung und wir hoffen, dass es dir zu Hause ebenso geht. Auch wenn wir ordentlich zu tun haben, sind wir sicher, dass wir euch allen pünktlich zum Fest einen Antwortbrief nach Hause schicken.

Wir wünschen dir ein besinnliches Weihnachtsfest,

das Christkind, der Weihnachtsmann
und alle kleinen und großen Helfer.

